Wald voller Leben

Viele wichtige Aufgaben

Der Wald ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sorgt für sauberes Wasser und frische Luft, schützt vor Hochwasser, Muren und Lawinen und speichert CO_2. Gleichzeitig ist er ein Ort zur Erholung.

Wirtschaftsfaktor Wald

Der Wald liefert viele Rohstoffe und sichert Arbeitsplätze: In Österreich leben rund 300.000 Menschen direkt von der Forstwirtschaft.

Pro Sekunde wächst 1 Kubikmeter Holz in Österreichs Wäldern nach.

Wald im Wandel

Weil es wärmer und trockener wird, sind manche Bäume anfälliger für Krankheiten und Schädlinge. Im gesunden Wald gibt es Laub- und Nadelbäume, junge Bäume wachsen von selbst nach und die Altersstufen sind gemischt. Die Vielfalt macht den Wald widerstandsfähiger gegen Sturm und extremes Wetter.

TIPP

Wer leise und mit offenen Augen durch den Wald geht, sieht mehr.

So verhalte ich mich im Wald

- Ich bin zu Gast: Tiere nicht angreifen oder stören.
- Ich verlasse den Wald vor der Dämmerung, denn dann brauchen Wildtiere Ruhe zum Fressen.
- Kein Feuer, die Waldbrandgefahr ist groß.
- Zu Fuß unterwegs ja – Fahren nur mit Genehmigung.
- Ich lasse nichts zurück, weder Müll oder Zigarettenstummel, noch Grünschnitt.
- Ich mache Fotos als Erinnerung statt Pflanzen auszureißen.
- Die Natur gibt uns viel, ich sammle nur, was ich brauche (max. 2 kg Pilze oder Beeren pro Person und Tag).

Im Wald ticken die Uhren anders

Bäume wachsen sehr langsam. Wer heute einen kleinen Baum setzt, pflanzt ihn für die nächste Generation. Sie kann später das Holz nutzen.

Illustrationen und Grafik: AGENTURSCHREIBEIS.AT

Koordiniert durch **eNu.at**